



Geschäftsbericht 2021

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Volksbank Raiffeisenbank
Fürstenfeldbruck eG**



INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	3–4
BERICHT DES AUFSICHTSRATES	5
BILANZ 2021 (KURZFASSUNG)	6–7
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2021	8
GESCHÄFTSENTWICKLUNG	9–10
MITARBEITER	11–13
SPENDEN	14–15

IMPRESSUM

Herausgeber: Volksbank Raiffeisenbank Fürstenfeldbruck eG

Postfach 1743, 82246 Fürstenfeldbruck

Dachauer Straße 10, 82256 Fürstenfeldbruck

Tel. 08141 270-0

Fax 08141 270-1300

E-Mail: info@vb-ffb.de

Internet: www.vrbank-ffb.de



Satz/Grafik/Druck: preXtension, Grafrath

Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 wurden vom Genossenschaftsverband Bayern e.V., München, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Unterlagen zur Offenlegung wurden beim elektronischen Bundesanzeiger eingereicht.



Vorstände Manfred Schätz, Robert Fedinger und Rudolf Sydow

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Kunden, sehr geehrte Geschäftspartner,

unsere Bank ist im vergangenen Jahr erneut deutlich überdurchschnittlich gewachsen und behauptet sich nachhaltig als wichtiger Immobilien- und Gewerbefinanzierer in der Region. Gleichzeitig erfreuten sich auch unsere Anlagelösungen, insbesondere im Bereich der Investmentfonds, einer Rekordnachfrage.

Diese Erfolge sind insbesondere zwei wichtigen Säulen zu verdanken: dem langjährigen Vertrauen unserer Kunden und dem großen Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die positive Entwicklung zeigt einmal mehr, dass wir unsere Mitglieder und Kunden trotz herausfordernder Zeiten an den Finanzmärkten mit unserem genossenschaftlichen Geschäftsmodell und einer seit vielen Jahren sehr soliden Unternehmenspolitik überzeugen konnten.

Herausforderndes Umfeld

Die letzten zwei Jahre waren vorwiegend geprägt durch die Pandemie – eine nie dagewesene Herausforderung für Alle. Im Schatten von Corona sind so manche Herausforderungen, die uns schon seit vielen Jahren begleiten, fast in Vergessenheit geraten: Steigende regulatorische Vorschriften, Digitalisierung und vor allem die langanhaltende Niedrigzinsphase sind hier nur einige Beispiele.

Wir sind uns dieser Themen bewusst und wissen, dass dies alles auch für uns spürbare Auswirkungen haben wird. Aber wir sehen uns auch gut dafür gerüstet! Unsere ganze Aufmerksamkeit gilt weiterhin unserer Kernkompetenz: der Betreuung unserer Kunden in der Region.

VORWORT

Wir kennen die Menschen, die Unternehmen und ihre Bedürfnisse. Und umgekehrt: Unsere Kunden kennen uns und wissen, dass sie sich auf uns verlassen können.

Starker Partner – heute und in Zukunft

Unsere Bank steht auf einem wirtschaftlich gesunden Fundament.

Echte persönliche Nähe und eine Vertrauensbasis, wie wir sie mit unseren Kunden pflegen, ist so wohl nur in einer Regionalbank möglich. Vermutlich ist das einer der Hauptgründe dafür, warum bei uns so manche Geschäftsbeziehung nicht nur über viele Jahre, sondern oftmals sogar über Generationen besteht.

Mit unseren genossenschaftlichen Partnerunternehmen decken wir das gesamte Spektrum zeitgemäßer Finanzlösungen für Privat- und Geschäftskunden ab – von Absicherungsgeschäften über Bausparverträge, Geldanlagen, Immobilien- und Mittelstandsfinanzierungen, Private Banking, Ratenkredite, Versicherungen bis hin zum Zertifikatehandel.

So können wir jedem unserer Kunden auch weiterhin genau das Richtige bieten – und das alles direkt vor Ort.

Herzliches Dankeschön

Die Raiffeisen-Idee Was Einer nicht schafft, das schaffen Viele ist inzwischen rund 170 Jahre alt und trotzdem auch oder gerade heute noch topaktuell. Nur dort, wo viele Menschen zusammenhelfen kann etwas entstehen, das für Alle von Vorteil ist.

In diesem Sinne möchten wir uns bei den vielen Akteuren, die zum Erfolg der VR-Bank beitragen, an dieser Stelle ganz ausdrücklich bedanken

- Rund 54.000 Kunden für langjährige Zusammenarbeit und Verbundenheit
- 18.513 Mitglieder
- 223 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für engagierte Arbeit
- Unseren Verbundpartnern
- Den Damen und Herren unseres Aufsichtsrats für Vertrauen und Rat

Fürstenfeldbruck, im März 2022



Robert Fedinger,
Vorstand

Manfred Schätz,
Vorstand

Rudolf Sydow,
Vorstand

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Der Aufsichtsrat hat während des gesamten Geschäftsjahrs 2021 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben vollumfänglich wahrgenommen und entsprechende Beschlüsse gefasst.

Der Aufsichtsrat und die aus seinen Reihen gebildeten Ausschüsse haben sich in 39 Sitzungen jederzeit auf dem Laufenden gehalten.

Dabei wurden wir vom Vorstand jederzeit zeitnah und umfassend über die Unternehmenspolitik, die Entwicklung der Bank, die weiteren Planungen, die Risikosituation sowie über wichtige Einzelvorgänge informiert.

Jahresabschluss 2021

Die Buchführung, der Jahresabschluss, die wirtschaftlichen Verhältnisse sowie die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung wurden vom Genossenschaftsverband Bayern e.V. geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Das Prüfungsergebnis wurde gemäß § 58 Genossenschaftsgesetz in gemeinsamer Sitzung von Aufsichtsrat und Vorstand zusammen mit dem Abschlussprüfer erörtert. Eine Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses wird in der Vertreterversammlung bekanntgegeben.

Künftige Besetzung des Aufsichtsrats

Turnusgemäß scheidet Herr Maximilian Riepl-Bauer aus dem Gremium aus.

Darüber hinaus stellen sich Frau Manuela Kreuzmair und Herr Thomas Vilgertshofer einer freiwilligen Wiederwahl. Hintergrund dafür ist, dass gemäß Satzung jährlich ein Drittel der Aufsichtsräte zur Wiederwahl anstehen muss. Künftig ist damit sichergestellt, dass wir jedes Jahr drei Aufsichtsräte neu wählen.

Eine Wiederwahl aller genannten Personen ist möglich und wird vom Aufsichtsrat vorgeschlagen.

Ein herzliches Dankeschön

Die Entwicklung der VR-Bank Fürstenfeldbruck eG ist weiterhin positiv. Ein herzlicher Dank dafür gilt dem Vorstandsgremium sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bank. Für die geleistete und erfolgreiche Arbeit im Geschäftsjahr 2021 spricht der Aufsichtsrat seine Anerkennung aus und wünscht der Bank für das neue Geschäftsjahr alles Gute.

Wir bedanken uns im Namen des kompletten Aufsichtsrats für das Vertrauen, das uns von der Vertreterversammlung, den Kunden und Mitgliedern entgegengebracht wurde.

Fürstenfeldbruck, im März 2022



Johann Schilling
(Vorsitzender)

Manuela Kreuzmair
(stellvertr. Vorsitzende)

Aktivseite	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			16 248 199,84		16 781
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			110 000 000,00		95 000
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	110 000 000,00				(95 000)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			-	126 248 199,84	-
2. Schultitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schultitel öffentlicher Stellen			-		-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	-				(-)
b) Wechsel			-	-	-
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			50 334 642,85		7 807
b) andere Forderungen			36 210 669,77	86 545 312,62	74 641
4. Forderungen an Kunden				1 499 460 042,43	1 363 096
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	754 996 077,68				(699 779)
Kommunalkredite	9 032 678,33				(10 267)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		-			-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
ab) von anderen Emittenten		-	-		-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		52 682 020,20			52 759
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	52 682 020,20				(52 759)
bb) von anderen Emittenten		218 132 644,55	270 814 664,75		222 382
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	146 423 275,56				(158 986)
c) eigene Schuldverschreibungen			-	270 814 664,75	-
Nennbetrag	-				(-)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				44 263 606,31	42 893
6a. Handelsbestand				-	-
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			10 377 793,43		10 373
darunter: an Kreditinstituten	238 960,38				(234)
an Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1 308 900,00	11 686 693,43	1 309
darunter: bei Kreditgenossenschaften	1 299 900,00				(1 300)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				206 927,24	207
darunter: an Kreditinstituten	-				(-)
an Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
9. Treuhandvermögen				1 978 221,23	1 442
darunter: Treuhandkredite	1 978 221,23				(1 442)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				-	-
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			-		-
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			29 027,00		44
c) Geschäfts- oder Firmenwert			-		-
d) Geleistete Anzahlungen			-	29 027,00	-
12. Sachanlagen				12 327 720,00	13 088
13. Sonstige Vermögensgegenstände				34 908 045,51	38 988
14. Rechnungsabgrenzungsposten				167,06	5
Summe der Aktiva				2 088 468 627,42	1 940 814

Passivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			-		-
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			183 544 065,20	183 544 065,20	149 023
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	605 593 553,87				581 593
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	130 875 331,28	736 468 885,15			134 920
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig	906 709 358,33				817 918
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	33 058 001,47	939 767 359,80	1 676 236 244,95		39 446
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			-		-
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			-	-	-
darunter: Geldmarktpapiere	-				(-)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	-				(-)
4. Treuhandverbindlichkeiten				1 978 221,23	1 442
darunter: Treuhandkredite	1 978 221,23				(1 442)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				845 103,16	794
6. Rechnungsabgrenzungsposten				34 270,73	42
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		4 664 225,00			4 577
b) Steuerrückstellungen		-			-
c) andere Rückstellungen		5 250 200,00	9 914 425,00		4 530
8.				-	-
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				-	-
10. Genussrechtskapital				-	-
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	-				(-)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				88 650 000,00	84 000
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	-				(-)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital		18 325 400,00			18 101
b) Kapitalrücklage		-			-
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage	18 900 000,00				18 400
cb) andere Ergebnisrücklagen	88 300 000,00				84 300
cc)	-	107 200 000,00			-
d) Bilanzgewinn		1 740 897,15	127 266 297,15		1 728
Summe der Passiva				2 088 468 627,42	1 940 814
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			-		-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		78 150 213,91			77 746
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		-	78 150 213,91		-
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			-		-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			-		-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		231 064 883,95	231 064 883,95		165 229
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	-				(-)

2. Gewinn- und Verlustrechnung

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	25 732 084,43				27 085
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	2 312 896,99	28 044 981,42			2 653
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	118 135,51				(27)
2. Zinsaufwendungen		-2 978 404,31	25 066 577,11		-2 994
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	-11 770,00				(-16)
darunter: erhaltene negative Zinsen	614 921,12				(297)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		650 570,99			639
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		284 722,90			109
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		-	935 293,89		-
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			1 035 763,94		889
5. Provisionserträge		12 976 064,68			12 289
6. Provisionsaufwendungen		-2 528 713,64	10 447 351,04		-2 307
7. Nettoertrag des Handelsbestands			-		-
8. Sonstige betriebliche Erträge			914 578,67		1 083
9.			-		-
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter	-10 653 499,38				-10 032
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-2 168 232,75	-12 821 732,13		-1 974
darunter: für Altersversorgung	-80 519,96				(-60)
b) andere Verwaltungsaufwendungen		-7 243 873,63	-20 065 605,76		-7 011
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			-1 134 370,22		-1 151
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen			-728 315,24		-893
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		-426 267,00			(-439)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		-2 228 975,84			-313
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		-	-2 228 975,84		-
15. Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		-502,00			-
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		-	-502,00		4
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme			-		-
18.			-		-
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			14 241 795,59		18 076
20. Außerordentliche Erträge		-			-
21. Außerordentliche Aufwendungen		-			-
22. Außerordentliches Ergebnis			-		(-)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-4 673 300,44			-5 380
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		-51 882,40	-4 725 182,84		-88
24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken			-4 650 000,00		-9 000
25. Jahresüberschuss			4 866 612,75		3 608
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			-		-
			4 866 612,75		3 608
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage		-			-
b) aus anderen Ergebnismrücklagen		-	-		-
			4 866 612,75		3 608
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage		-500 000,00			-400
b) in andere Ergebnismrücklagen		-2 625 715,60	-3 125 715,60		-1 480
29. Bilanzgewinn			1 740 897,15		1 728

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Bilanzsumme

Zum Stichtag 31.12.2021 betrug unsere Bilanzsumme 2.088,5 Mio. Euro.

Damit sind wir gegenüber dem Vorjahr um 7,6 % gewachsen und können weiterhin auf eine stabile Entwicklung zurückblicken.

Kreditgeschäft: neues Rekordjahr

Nach dem Rekordjahr 2020 haben wir auch für 2021 eine weiterhin hohe Kreditnachfrage erwartet. Diese Erwartungen wurden nicht nur erfüllt, sondern sogar noch übertroffen:

- Bei den eigenen Krediten verzeichnen wir einen Zuwachs von 136,4 Mio. Euro. Dies entspricht einer Steigerung um 10,0 %.
- Darüber hinaus haben wir 55,5 Mio. Euro (+ 11,3 %) an unsere Verbundpartner vermittelt.

Ein Jahreszuwachs von knapp 191,9 Mio. Euro hat es in unserer Geschichte so noch niemals zuvor gegeben. Der Gesamtbestand sämtlicher von uns betreuten Kredite ist damit erstmals über die Grenze von 2 Milliarden Euro gestiegen.

Bei aller Freude über die hohe Nachfrage begleitet uns jedoch weiterhin der altbekannte Wermutstropfen: das niedrige Zinsniveau. Trotz massiver Volumenzuwächse sind die Erträge im Zinsgeschäft weiterhin zurückgegangen.

Schuldverschreibungen und Wertpapiere

Wir bewerten alle Papiere im Bestand der Bank nach dem strengen Niederstwertprinzip. Sie finden diese in den Bilanzpositionen 5

und 6. Der Bestand beläuft sich insgesamt auf 315,1 Mio. Euro.

Kundeneinlagen

Auf Girokonten, Sparbüchern und Tagesgeldern verwahren wir inzwischen 1.676,2 Mio. Euro für unsere Kunden. Dies entspricht einem Zuwachs von 102,4 Mio. Euro (6,5 %).

Darüber hinaus werden zahlreiche Anlagealternativen immer stärker nachgefragt. Gemeinsam mit unseren Verbundpartnern betreuen wir

- Bausparguthaben: 137,6 Mio. Euro
- Versicherungsguthaben: 195,3 Mio. Euro
- Investmentfonds und Wertpapiere: 516 Mio. Euro

Die anhaltende Niedrigzinsphase macht die verschiedenen Anlagealternativen immer interessanter für unsere Kunden.

Mitglieder und Eigenkapital

18.513 Personen waren zum 31.12.2021 als Teilhaber an unserer Genossenschaftsbank mit 18.325.400 Euro beteiligt. Nach der Gewinnzuweisung 2021 wird unser aufsichtsrechtliches Eigenkapital rund 215 Mio. Euro betragen.

Damit liegen wir deutlich über dem geforderten Mindestsatz und gehören zu den eigenkapitalstarken Genossenschaftsbanken in Bayern.

Zinserträge

Unsere wichtigste Einnahmequelle bleibt der Zinsüberschuss. Durch das anhaltende Niedrigzinsniveau steht dieser seit Jahren gewaltig unter Druck.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Das Zinsergebnis 2021 beläuft sich auf 25,1 Mio. Euro. Durch das starke Wachstum im Kreditgeschäft konnte der Rückgang gegenüber den früheren Hochrechnungen deutlich verbessert werden.

Dienstleistungen

Mit unserer genossenschaftlichen Finanzgruppe haben wir ein Netzwerk an spezialisierten Partnern. Gemeinsam sind wir in der Lage das gesamte Spektrum an zeitgemäßen Finanzdienstleistungen abzudecken. So können wir unseren Mitgliedern und Kunden genau die Finanzlösungen anbieten, die zu den individuellen Zielen und Wünschen passen. Dieses Betreuungskonzept wird auch von unseren Kunden sehr geschätzt.

Dies lässt sich an steigenden Umsätzen und nicht zuletzt am weiteren Plus im Provisionsüberschuss messen. 2021 betrug dieser 10,4 Mio. Euro nach 10,0 Mio. im Vorjahr.

Neuer Service: Gold-Automaten

Immer mehr Kunden interessieren sich für das Thema Gold. Wir tragen diesem Interesse Rechnung und haben unseren Service erweitert. Neben den Geld-Automaten haben wir an sechs Standorten (3x in FFB, Germering, Eichenu, Olching) jetzt auch Gold-Automaten. Kunden und Nichtkunden können sich unab-

hängig von Öffnungszeiten selbst bedienen. Zur Auswahl stehen sechs Stückelungen von 1 Gramm bis zu einer Unze.

Für größere Mengen, Goldmünzen und Rückkauf stehen weiterhin die Berater zur Verfügung.

Gewinnverwendung 2021

Das gute Jahresergebnis ermöglicht es, neben der Stärkung der Rücklagen, der Vertreterversammlung im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2021 die Ausschüttung einer Dividende von 1,50 % auf die Geschäftsguthaben vorzuschlagen.

Zusammenfassung der Lage

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Volksbank Raiffeisenbank Fürstfeldbruck eG kann weiterhin als solide bezeichnet werden. Die bankaufsichtsrechtlichen Mindestkennzahlen für Solvabilität und Liquidität werden jederzeit eingehalten und sogar weit übertroffen. Die aus der Ertragskraft erfolgte Dotierung der Rücklagen und des Fonds für allgemeine Bankrisiken ermöglicht eine künftige Geschäftsausweitung und stärkt eine hohe Sicherheit unserer Kundeneinlagen, die sich sowohl aus dem Eigenkapital als auch aus der Zugehörigkeit zur Sicherungseinrichtung der genossenschaftlichen Finanzgruppe ergibt.

Unsere Mitarbeiter

Wir sind eine Bank, die durch kompetente, faire und freundliche Beratung sowie persönliche Nähe überzeugt. 223 Mitarbeiter (davon 77 in Teilzeit) und 6 Bezirksleiter der Bausparkasse Schwäbisch Hall, 6 Mitarbeiter im Versicherungsdienst sowie 11 Versicherungsspezialisten der Allianz, R+V, SDK und der Bayern-Versicherung machen die Volksbank Raiffeisenbank Fürstentfeldbruck eG an jedem Arbeitstag wieder zu dem, was sie auszeichnet.

Die Qualität unserer Beratung sichern wir durch ein vielseitiges Angebot an Aus- und

Weiterbildungsmöglichkeiten. Viele unserer Mitarbeiter bilden sich auch außerhalb der Arbeitszeit, z.B. an den Berufsakademien, weiter.

Die Fortbildungsmaßnahmen in unserem Haus, an unseren genossenschaftlichen Akademien und in der gesamten genossenschaftlichen Gruppe bauen aufeinander auf und sind sehr praxisorientiert. Die berufsbegleitende Fortbildung ermöglicht eine fachlich hohe Qualifikation und entsprechende Berufschancen. Langfristigkeit und Zukunftsorientierung sind die wesentlichen Faktoren der Personalstrategie.

Im Jahr 2021 bildeten wir 26 junge Menschen zur Bankkauffrau bzw. zum Bankkaufmann bei uns aus



MITARBEITER

Folgende Mitarbeiter feierten im Jahr 2021 ein rundes Jubiläum:

10 Jahre

Lisa Bauer, Andrea Dichtl, Agnesa Gashi,
Maike Kessler, Julia Mängel, Leonhard Rupp,
Carolin Senninger

20 Jahre

Andre Hartmann, Michael Klotz, Claudia
Kusber, Mario Maio, Tobias Pongratz, Florian
Scharte, Senada Trto, Iris Wamboldt

25 Jahre

Anke Drexler, Helmuth Glinzler, Bernd
Menzinger, Sabine Rothe, Markus Wrege

30 Jahre

Werner Aumiller, Petra Diergardt, Manuel
Ganz, Johann Hartl, Daniela Hilscher, Martina
Högenauer, Wolfgang Krause, Michaela Popp,
Ulrike Schmalz, Michaela Weiß

35 Jahre

Alexander Wolf, Stephan Hartl, Anton
Schmid, Hans Knoll

40 Jahre

Richard Bader, Maria-Rita Hartmann, Peter
Hollinger, Elvira Leutenstorfer, Peter Schätzl,
Susanne Stürmer †

45 Jahre

Hildegard Lindbüchl, Martin Schillmeier

Wir sagen Danke und auf Wiedersehen!

Auch 2021 haben sich viele langjährige Kolleginnen und Kollegen in die Freistellungsphase der Altersteilzeit oder in den Ruhestand verabschiedet. Wir bedanken uns auch an dieser Stelle für die langjährige Treue zu unserer Bank und für das große Engagement dieser Kolleginnen und Kollegen.

Verabschiedet haben sich:

Beginn Freistellungsphase Altersteilzeit

Brigitte Schön-Müller
Sabine Rothe
Josef Leutenstorfer
Thomas Stürzer
Klaus-Peter Fuchs
Werner Zentner

Rente

Brigitte Ostermeyr

Nachruf

Wir gedenken unserer 2021 verstorbenen Mitarbeiter, Vertreter und Kunden. Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Bekenntnis zur Diversität

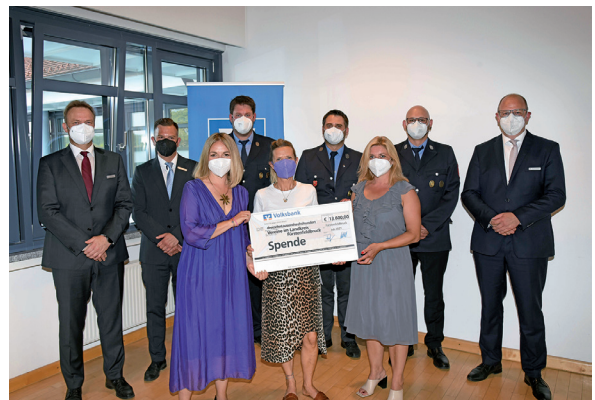
Für ein regionales Unternehmen mit 223 Mitarbeitern ist die Diversität ein unverzichtbarer Erfolgsfaktor. Daher beschäftigt die VR Bank Fürstenfeldbruck eG aktuell Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit und mit verschiedenen Arbeitszeitmodellen. Über 50 Prozent davon sind Frauen.

Unser Engagement für Vielfalt und Inklusion ist aber nicht nur in geschäftlichen Notwendigkeiten begründet, sondern auch in unserer festen Überzeugung, dass diverse Teams mehr bewirken – Teams von Menschen mit unterschiedlichen Denk- und Sichtweisen, unterschiedlichen Lebensstilen, sexuellen Identi-

täten und Orientierungen, unterschiedlichem kulturellen Hintergrund, unterschiedlichen Erfahrungen sowie unterschiedlicher ethnischer Herkunft. Konkret setzt sich die VR Bank Fürstenfeldbruck eG dafür ein, die Gleichstellung der Geschlechter unter unseren Mitarbeitenden zu erreichen und unrechtmäßige Diskriminierungen zu beseitigen. Wenn derart unterschiedliche Menschen zusammenarbeiten, um gemeinsame Ziele zu erreichen, stärkt das unser Unternehmen.

Unser Bekenntnis zu Diversität und Inklusion ist von Bedeutung für unser Unternehmen, für unsere Kunden und für die Unternehmenskultur, die wir anstreben.

SPENDEN



Helfen, Gewinnen, Sparen – unter diesem Motto fand am 15. Juli 2021 mit Vertretern von Vereinen, Gemeinden, Schulen sowie kirchlichen Einrichtungen im VR Bank Saal eine Spendenübergabe statt. Die Vorstände Manfred Schätz und Rudolf Sydow bedankten sich bei den Anwesenden für ihr ehrenamtliches Engagement, das stets mit viel Eigenleistung verbunden ist, und konnten eine Summe von

12.500 Euro überreichen. Der Betrag stammt aus den Geldern des genossenschaftlichen Gewinnpartopfs.

Auch am 22. Juli 2021 begrüßten unsere Vorstände weitere ehrenamtliche Helfer, Vereinsvorstände und Leiter von sozialen Einrichtungen. An diesem Abend konnten 13.600 Euro verteilt werden, um damit viele Projekte



aus den unterschiedlichsten Bereichen zu unterstützen.

Bei einer weiteren Veranstaltung am 27. Juli 2021 hieß es ebenfalls für viele Ehrenamtliche von Ihren Projekten zu erzählen. Die Vorstände Robert Fedinger und Rudolf Sydow sowie

alle Anwesenden staunten über die vielen verschiedenartigen Maßnahmen, für die diese Gelder verwendet werden. Jedes vorgestellte Projekt wurde mit einem Applaus belohnt. An diesem Abend wurde eine Summe von 9.000 Euro überreicht.

Auf einem starken Fundament. Seit über 100 Jahren für Sie vor Ort.

